



MAS / DAS / CAS VMed

Master of Advanced Studies in Versicherungsmedizin der Universität Basel

Yvonne Bollag¹ und Antje Welge Lüssen²

¹asim Versicherungsmedizin, Universitätsspital Basel, Schweiz

²Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Universitätsspital Basel, Schweiz

Zusammenfassung: Das facettenreiche, interdisziplinär aufgebaute akademische Nachdiplomstudium MAS Versicherungsmedizin an der Universität Basel bietet auf drei Levels – Master (MAS), Diplom (DAS), Zertifikat (CAS) – die aktuell umfassendste Weiterqualifizierung in dieser Fachrichtung. Individuelle Lernformate ermöglichen eine optimale Abstimmung mit individuellen beruflichen Bedürfnissen. Die Lehrinhalte umfassen neben spezifischen versicherungsmedizinischen Themen auch wichtige Krankheitsbilder, evidenzbasierte Versicherungsmedizin und Public Health wie gesundheitsökonomische, ethische und rechtliche Themen.

The Master of Advanced Studies in Insurance Medicine, a Postgraduate Program at the University of Basel

Abstract: The MAS Insurance Medicine, a multi-faceted, interdisciplinary postgraduate program at the University of Basel, currently offers the most comprehensive qualification for insurance physicians on three levels (Master, Diploma, and Certificate of Advanced Studies). Individual learning formats allow for optimal alignment with individual professional needs. In addition to specific insurance medicine topics, the course content includes important disease patterns, evidence-based insurance medicine and public health, as well as health economics, ethical and legal topics.

Hintergrund

Hausärzt_innen und Fachärzt_innen aller Spezialisierungen müssen bei der Versorgung ihrer Patient_innen im Rahmen von Rentenprüfungen häufig Entscheide von enormer finanzieller Tragweite treffen. Dazu ist ihre Professionalisierung in versicherungsmedizinischen Fragen sowohl aus individueller wie auch gesellschaftlicher Perspektive von grosser Bedeutung.

Seit 2008 wird an der medizinischen Fakultät der Universität Basel der interdisziplinäre Nachdiplomstudiengang MAS VMed angeboten (www.mas-vmed.unibas.ch). Dieser befähigt Ärzt_innen sowie alle anderen Teilnehmer_innen zu einer fundierten Schnittstellenkommunikation im medizinischen Alltag wie auch zu ausgewiesener Expertenarbeit in der Systemgestaltung.

Der Studiengang kann auf drei Levels absolviert werden: als Zertifikat (CAS), Diploma (DAS) oder Master (MAS). Der CAS bietet die Wahl der Schwerpunkte CAS Gesundheitsversorgung, CAS Medizinische Gutachten und CAS Medizinische Risikoprüfung. Seit 2010 kooperieren die Medizinische Universität Wien und die Eberhard Karls Universität Tübingen im MAS VMed, der damit ein trinationales Angebot ist und einen tiefen Blick über die Grenzen bietet. Das Angebot ist sehr praxisorientiert und

fokussiert auf Interdisziplinarität. Es ist die akademische Ergänzung der bestehenden Bildungsangebote der SIM, deren Zertifikat im Rahmen des MAS VMed erworben wird, und des Vertrauensärztkurses SGV, bei dem MAS-VMed-Absolvierende direkt zur Prüfung zugelassen sind.

Curriculum

Das MAS-Programm vermittelt Basis- und Vertiefungswissen und Fertigkeiten in allen relevanten Fachgebieten der Versicherungsmedizin. Es umfasst damit Public Health, Evidenzbasierte Medizin, wichtige klinische Krankheitsbilder, zum Beispiel der Psyche, des Bewegungsapparates, chronische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit, Entwicklungen in der Medizin und Gesundheitsökonomie, ebenso wie die rechtlichen Grundlagen der Sozial- und Privatversicherungen und der Haftpflicht, Datenschutz, Versicherungsmathematik, Ethik, Arbeit und Gesundheit, Handwerk der Begutachtung, medizinische Risikoprüfungen.

Teilnehmende der Kurse sind sowohl Mediziner_innen wie Jurist_innen oder auch Versicherungsfachexpert_innen. Dies führt zu einem praxisnahen, sehr direkten

Lern- und Erfahrungszuwachs über die Disziplinen hinweg und trägt entscheidend dazu bei, ein tragfähiges Netzwerk für den nicht immer einfachen Berufsalltag als Ärzt_innen in der Praxis oder bei Behörden und Versicherungen entstehen zu lassen.

Der Praxistransfer umfasst beispielsweise vor Ort Gefährdungsanalysen an (körperlich) belastenden Arbeitsplätzen (z. B. Rangierbahnhof, s. Abb. 1, Flughafen, Stadtreinigung), «Mitarbeit» beim vertrauensärztlichen Dienst der Krankenkassen und Vor-Ort-Besuche beim Bundesgericht und bei bedeutenden Rückversicherern.

Die Kurswoche in Wien zeigt zentrale Aspekte der Gesundheitsversorgung in einer Metropole, das Tübinger Modul fokussiert auf die medizinische Begutachtung. Das Kursprogramm integriert immer aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen, wie zum Beispiel die Coronapandemie, personalisierte Medizin, Telemedizin, Genderdysphorie oder neue Therapien, insbesondere Medikamentenentwicklung, um nur einige aktuelle Stichpunkte zu nennen.

Auf dem MAS-Level wird die Weiterbildung mit einer Masterthesis abgeschlossen. Diese kann eine sehr praxisnahe Projektarbeit oder eine theoretisch ausgerichtete Arbeit in jedem der angebotenen Fachbereiche (bspw. Medizin, Recht, Ökonomie, Sozialwissenschaft) sein.

Portfolio-Lernen

Ein wesentlicher Baustein im MAS VMed bildet das Portfolio-Lernen. Hier wählen die Kursteilnehmenden für sich ein individuelles Lernziel auf CAS-Level beziehungsweise zwei bis drei auf MAS-Level. Während der ganzen Dauer des Studiengangs wird mit völlig frei gewählter Methodik mit Mentor_innen-Support kontinuierlich am Lernziel gearbeitet. Der Arbeits- und Lernprozess wird reflektiert. Diese für viele am Anfang eher ungewohnte Arbeitsweise ermöglicht es, optimal an Aufgaben und Themen zu arbei-



Abbildung 1. Modul Gesundheit und Arbeit: Vor-Ort Begehung am Rangierbahnhof der SBB.

ten, die für den jeweiligen Berufshintergrund besonders wichtig und besonders nutzbringend sind. Als pädagogisches Konzept erhalten die Teilnehmenden ein Rüstzeug für spätere, eigenständig effiziente Themen- und Aufgabenbearbeitungen.

Erfahrungen und Entwicklungen

Grosse Stärke und gleichzeitig Herausforderung des MAS VMed ist seine breite Interdisziplinarität. Der praktische und wissenschaftliche Dialog über Berufsgrenzen hinweg braucht Methodenverständnis für die anderen Disziplinen und die Bereitschaft, sich auf deren Denkweisen und Handlungsrahmen einzulassen (Abb. 2). Gelingt dies, ist der Mehrwert der Weiterbildung sehr hoch. Der Lehrkörper des MAS VMed ist entsprechend mit exzellenten Dozent_innen aus Wissenschaft und Praxis aller Fachgebiete zusammengesetzt, die diese Schnittstellenkompetenz interessiert und vermitteln. Trotz voranschreitender Spezialisierung in allen Fächern und Berufsfeldern hat sich der Ansatz der «befähigten» Generalist_innen des MAS VMed seit 2008 gut bewährt.

Seit 2008 haben über 120 Studierende den MAS/DAS oder einen CAS VMed absolviert, davon 50 % Ärzt_innen, 30 % Jurist_innen und 20 % Fachpersonen aus den Versicherungswirtschaften, dem Case- oder Spitalmanagement. Arbeitsverdichtung, die Herausforderungen der Pandemie, grundsätzliche Planungsunsicherheiten haben es Interessierten und Teilnehmenden in den vergangenen Jahren schwieriger gemacht, das anspruchsvolle Gesamtprogramm des MAS VMed (13 Module) in der Regel in drei Jahren zu absolvieren. Der Trend geht daher aktuell eher zu kürzeren Bildungseinheiten und vermehrtem Einsatz von Online-Weiterbildungen. Dementsprechend hat eine Verlagerung zum CAS-Level mit nur vier Modulen stattgefunden, wobei dieses Level oft auch baukastenmässig genutzt wird, um nach dem Studienbeginn und geweck-



Abbildung 2. Interdisziplinäres Arbeiten der Studierenden in Kleingruppen.

tem Interesse über einen längeren Zeitraum aufzustocken und letztendlich den MAS-Titel zu erwerben. Dies wird insbesondere durch die sehr individuelle Betreuung seitens der Mentor_innen und Dozent_innen möglich. Vermehrt wird in Zukunft auch zu prüfen sein, wo sich Schnittmengen mit anderen universitären Bildungsangeboten ergeben. So wird z. B. der MAS VMed im Einzelfall bereits als verwandter MAS (zum Master in Public Health) für den Erwerb des Facharztstitels Prävention und Public Health anerkannt.

Um das akademische Weiterbildungsangebot in Versicherungsmedizin als gesamtschweizerisches Angebot zu gestalten, wird seit Oktober 2022 das Kursprogramm als Pilotprojekt auch für französischsprachige Teilnehmende geöffnet. Dabei findet ein Mix von bilingue gestalteten Kursmodulen vor Ort in Basel/Zürich statt. Andere Programminhalte werden in der Romandie in bestehenden französischsprachigen Weiterbildungskursen (z. B. Gesundheits- und Versicherungsrecht, Gesundheitsökonomie,

Arbeit und Gesundheit) absolviert und als gleichwertig zu den deutschsprachigen MAS-VMed-Modulen anerkannt. Alle Prüfungen, Portfolio und Masterthesis können auf Französisch abgelegt werden. Dies ermöglicht erstmals einen akademischen Abschluss in Versicherungsmedizin auf MAS-DAS-CAS-Level für Versicherungsmediziner_innen aus der ganzen Schweiz.

lic. iur. Yvonne Bollag

asim Versicherungsmedizin
Universitätsspital Basel
Petersgraben 4
4031 Basel
Schweiz
yvonne.bollag@usb.ch
